

Inhalt

Einleitung	15
1 Die Rolle der Pflege als therapeutische Berufsgruppe im Schmerzmanagement	19
1.1 Pflegerische Kernkompetenzen	20
1.2 Pflegeprozess	22
1.3 Definition von Therapie	29
1.4 Interdisziplinär versus interprofessionell	30
1.5 Multimodale Schmerztherapie	31
1.6 Die therapeutische Rolle der Pflege im Schmerzmanagement	32
Zusammenfassung	35
2 Schmerzwahrnehmung und Schmerzarten – Möglichkeiten der medikamentösen Therapie und Nebenwirkungsmanagement	36
2.1 Unterscheidung Nozizeption und Schmerz	37
2.2 Kognitive und emotionale Bewertung	38
2.3 Schmerzarten	41
2.3.1 Krankheitsbilder, die mit akuten nozizeptiven Schmerzen einhergehen	43
2.3.2 Krankheitsbilder, die mit chronischen nozizeptiven Schmerzen einhergehen	45
2.3.3 Krankheitsbilder mit neuropathischen Schmerzen	46
2.4 Möglichkeiten der medikamentösen Schmerztherapie	48
2.4.1 Medikamente der Stufe 1 nach dem WHO-Stufenschema	50
2.4.2 Medikamente der Stufe 2 und 3 nach dem WHO-Stufenschema	52

2.4.3 Medikamente bei neuropathischen Schmerzen	52
2.4.4 Placebogaben	53
2.5 Verabreichung der medikamentösen Therapie durch DGKP	54
2.6 Nebenwirkungsmanagement durch die DGKP	56
Zusammenfassung	60
3 Das pflegerische Schmerzassessment	61
3.1 Definition Schmerzassessment	62
3.2 Das biopsychosoziale Modell nach Engel	64
3.3 Durchführung des Schmerzassessments	69
3.4 Schmerzeinschätzungsinstrumente	73
3.5 Eindimensionale Skalen	75
3.6 Ziele formulieren	89
Zusammenfassung	95
4 Schmerzerfassung bei Menschen mit Demenz	97
4.1 BeSD-Beurteilung von Schmerzen mit Demenz	98
4.2 PAIC-15-Scala (Pain Assessment in Impaired Cognition)	101
4.3 BISAD – Beobachtungsinstrument für das Schmerzassess- ment bei alten Menschen mit schwerer Demenz	101
4.4 Doloplus-Skala	102
4.5 Das Konzept von See Pain	103
Zusammenfassung	104
5 Pflegetherapie im Schmerzmanagement	105
5.1 Wickel und Kompressen	107
5.2 Aromapflege	110
5.2.1 100 % naturreine ätherische Öle	116
Zusammenfassung	123

6 Hypnotische Kommunikation – Anwendung	
als Pflegetherapie	124
6.1 Definition Hypnose und Trance	125
6.2 Wirksamkeit von Hypnose	128
6.3 Kann Hypnotische Kommunikation erlernt werden?	130
6.4 Wie kann Hypnotische Kommunikation in den Pflegealltag integriert werden?	131
6.4.1 Einsatz als Entspannungsmethode	131
6.4.2 Einsatz zum Erlernen von Bewältigungsstrategien	132
Zusammenfassung	138
7 Motivierende Gesprächsführung im Beratungssetting	140
7.1 Belehrung ist nicht Beratung	150
7.2 Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung	151
7.3 Elemente der motivierenden Gesprächsführung	153
7.4 RULE	157
7.5 Drei Kommunikationsstile in der motivierenden Gesprächsführung	160
Zusammenfassung	166
8 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	168
9 Literaturverzeichnis	169